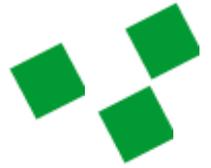




Open Data Hack St.Gallen 2023

1. Dezember 2023 – 3. Dezember 2023



Welche Themen beschäftigen das Stadtparlament St.Gallen wie stark?

Challenge Owner

Marlen Hämmerli, St.Galler Tagblatt

TAGBLATT

Ausgangslage

Das «St.Galler Tagblatt» möchte aufgrund der Einsichten dieser Challenge einen oder mehrere Zeitungsartikel schreiben, sofern verlässliche Aussagen möglich sind. Die Datenjournalistin Marlen Hämmerli wird zudem auch selbst an der Challenge mitarbeiten.

Aufgabenstellung

Wie können wir der Bevölkerung, den Lesenden eines Zeitungsartikels, einen Überblick verschaffen über die zeitliche Entwicklung der Themen, die im St.Galler Stadtparlament seit 2000 behandelt wurden. Allenfalls kann auch die Themenkonjunktur nach Partei/Fraktion nachgezeichnet werden.

Anforderungen

Es liegen bereits Daten und Analyseinstrumente vor. Diese sollen genutzt und weiterentwickelt werden, um grundlegende, verlässliche Aussagen treffen zu können wie zum Beispiel:

- Wie oft hat sich das Stadtparlament mit dem Thema X beschäftigt?
- Welche Themen waren im Jahr Y, im Zeitraum Z besonders wichtig?
- Wie hat sich die Themenkonjunktur über die Jahre/Jahrzehnte entwickelt?
- Welche Parteien/Fraktionen widmeten sich welchen Themen? Und wie hat sich das verändert?
- Interessiert sich die SP vor allem für schulische Themen und die FDP vor allem für Finanzthemen?
- Worüber wird im Stadtparlament kaum je diskutiert?
- Sind klimapolitische Themen seit Fukushima stärker auf der Agenda als davor?

Ziele & Erwartungen

Während des Hackathons sollen Visualisierungen und Erkenntnisse über die Themen(konjunktur) im St.Galler Stadtparlament erstellt und interpretiert werden.

Die Analyseansätze und Codebasis sollen weiterentwickelt werden (oder ein neuer Ansatz gesucht werden). Bei aufschlussreichen, verlässlichen Erkenntnissen möchte Marlen Hämmerli vom «St.Galler Tagblatt» Zeitungsartikel zu den Resultaten verfassen. Mit der Codebasis möchte sie zudem künftig Geschäfte analysieren, z.B. nach Ablauf einer Legislatur.

Als zweiter Schritt denkbar wäre die Entwicklung eines interaktiven Dashboards / einer Analyseplattform, die auf der städtischen Website eingebettet wird und mit der Laien Analysen vornehmen können.

Ressourcen

- Ein Datensatz auf der Open-Data-Plattform der Stadt St.Gallen: [«Traktandierte Geschäfte in Sitzungen des Stadtparlaments St.Gallen \(RIS – Ratsinformationssystem\)»](#). Der Datensatz enthält auch Links zu den Sitzungsprotokollen des Stadtparlaments.
- eine Kaggle-Competition (kaggle.com/competitions/male-stgallen-recommender) mit einer detaillierten Problembeschreibung
- Code von Studierenden (bei Beat Tödtli beziehbar). Der Code ermittelt eine Vorhersage des Themas. Dies geschieht aufgrund der Titel der Geschäfte und den Kategorien aus dem Aktenplan. Das Machine Learning Modell müsste jedoch weiterentwickelt werden, um die Verlässlichkeit bedeutend zu erhöhen.

